

Diskussionsleitfaden

Diskussionsvoraussetzungen

- Sei diskussionsbereit, d. h. sei bereit, die Meinung anderer anzuhören, darauf einzugehen und im Rahmen der Diskussion auch von deiner Meinung zurückzutreten, wenn du feststellst, dass du Unrecht hattest.
- Klärt gemeinsam, was Diskussionsziel und -frage ist, sowie warum die Beantwortung dieser Frage wichtig ist.

Diskussionsverhalten

- Bleibe sachlich und diskriminierungsfrei.
- Vermeide Wiederholungen eigener und fremder Positionen.
- Versuche Rück- und Gegenfragen auf das Nötige zu reduzieren und vermeide es, auf Nebenfragen einzugehen.
- Belege deine Argumente sofern nötig mit Quellen und Belegen. Wenn du dich auf fremde Erkenntnisse berufst, gib diese Positionen für alle kurz in eigenen Worten wieder.
- Formuliere deine Argumente für alle verständlich und versucht, eine gemeinsame Sprache zu finden.
- Versuche Erkenntnisse und Wertungen zu trennen.
- Versuche, in einem Beitrag nur auf ein Thema einzugehen. Wenn es mehrere Themen gibt, zu denen du etwas sagen möchtest, melde dich später noch einmal.

Diskussionsende

- Wenn schwerwiegende Verstöße gegen die Diskussionsrichtlinien vorliegen, sollte die Diskussion abgebrochen werden.
- Fasst das Ergebnis der Diskussion kurz zusammen.

Balancierte Redeliste

Die Diskussionsleitung listet dazu alle Teilnehmer*innen in einer Spalte der Redner*innenliste auf.³ Sobald sich Personen für Redebeiträge melden, notiert die Diskussionsleitung in der nächsten Spalte eine Zahl, die sich nach der jeweiligen Meldereihenfolge innerhalb dieser Spalte richtet. Angenommen *Person A* und *Person B* melden sich nacheinander, wobei sich *Person A* vor *Person B* meldet:

Person A 1

Person B 2

Person C

An der Reihe ist stets die Person, deren letzte, nicht abgestrichene, Zahl am weitesten links steht. Haben in der gleichen Spalte mehrere Personen eine Zahl stehen, so kommt die Person mit der kleinsten Zahl, also die Person, die sich zuerst gemeldet hat, an die Reihe. Nachdem eine Person an der Reihe war, wird die entsprechende Zahl abgestrichen. Nachdem in unserem Beispiel *Person A* gesprochen hat, kommt *Person B* an die Reihe. Während *Person B* spricht, meldet sich zuerst *Person A* erneut, dann *Person C*:

Person A 1 1

Person B 2

Person C 3

Nachdem also *Person B* ausgesprochen hat, kommt zunächst *Person C* und dann erst *Person A* an die Reihe. Angenommen *Person A* sei ein*e ausgesprochen dominante*r Diskussionsteilnehmer*in und zu einem beliebigen Zeitpunkt sähe die Redner*innenliste folgendermaßen aus:

Person A 1 1 1 1 1

Person B 2 3

Person C 3 2

Nun würden so lange die Teilnehmer*innen *Person C* und *Person B* (abwechselnd) aufgerufen werden, wie diese sich melden und noch nicht die Spalte, in der *Person A* auf ihren*seinen Redebeitrag wartet, erreicht haben.

Die *balancierte Redner*innenliste* ist also darauf ausgelegt, dominantes Redeverhalten zu bremsen und passives Redeverhalten zu begünstigen, um auf diese Art und Weise eine möglichst ausgeglichene Diskussion anzustreben.

Es wird unterschieden zwischen Redebeitrag und nicht diskussionsartigem Diskussionsbeitrag:
Keine Einträge als Redebeiträge bei Rückzug von Redebeiträgen sowie

- Fragen und direkte Antworten darauf
- Verfahrensvorschlägen
- Vorträgen
- Beiträgen der Redeleitung und des Awareness-Teams
- Nach Redebeitrag erst alle Fragen, dann Antworten, dann Verfahrensvorschläge